

Ehrenamt statt Sommerurlaub: Tierärztin engagiert sich für den Tierschutz in Sri Lanka

Berlin, 13. August 2015 – Während andere Tierärzte ihre Praxis für einen Erholungsurlaub schließen, engagierte sich Tierärztin Dr. Christine Montag aus Nordfriesland im Juli für den Tierschutz auf Sri Lanka. Gemeinsam mit der Welttierschutzgesellschaft reiste sie für zehn Tage in den Inselstaat im Indischen Ozean, um Tierarzthelfer fortzubilden. Bereits vor 30 Jahren entstand bei der Tierärztin der Wunsch, ihr Wissen in anderen Ländern an Menschen weiterzugeben. „Das Programm TIERÄRZTE WELTWEIT kam nun genau zum richtigen Zeitpunkt“, freut sich Frau Montag.

In Sri Lanka existiert zwar eine tierärztliche Ausbildung, allerdings entspricht diese vielfach nicht den internationalen Standards. Neben den Tierärzten sorgen sogenannte Animal Handler (engl. to handle – sich um etwas kümmern) für die Tiere in den Praxen, den Kliniken und auf der Straße. Ihre Tätigkeit entspricht der eines Tierarzthelfers – allerdings ohne Ausbildung und mit großen Lücken im Grundwissen. Durch die vorwiegend buddhistische Prägung im Land ist der Umgang mit Tieren wohlwollend. Trotzdem fällt auf, dass grundlegende Tierschutzgedanken in der Bevölkerung, bei den Tierärzten als auch den Animal Handlern nicht etabliert sind.

Mit dem Programm TIERÄRZTE WELTWEIT will die Welttierschutzgesellschaft durch Aus- und Fortbildungskurse eine langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen von Haus- und Nutztieren erreichen. In Sri Lanka wurde daher zusammen mit dem lokalen Kooperationspartner, der PetVet Klinik in Colombo, ein Weiterbildungskurs für Tierarzthelfer entwickelt. Insgesamt 42 Teilnehmer konnte Frau Montag gemeinsam mit Daniela Schrudde, Tierärztin der Welttierschutzgesellschaft, in der Tierklinik begrüßen. Das Interesse an diesem Kurs war so groß, dass einige der Teilnehmer im Vorfeld Assessment Center durchlaufen mussten. „Die Freude und Dankbarkeit der Kursteilnehmer lernen zu dürfen, wird mir noch lange im Gedächtnis bleiben“, beschreibt Frau Montag ihre Eindrücke.

Im theoretischen Unterricht wurden Themen wie Wundbehandlung, OP-Hygiene und Schmerzbehandlung besprochen und an den Nachmittagen das erworbene Wissen an den Patienten der Klinik praktisch angewendet. Für viele von ihnen war es der erste praktische Unterricht und für lokale Verhältnisse ungewöhnlich lang. „Alle waren mit großem Engagement und Humor bei der Sache, so dass die für mich wirklich anstrengende Arbeit bei der Hitze trotzdem zur Freude wurde“, erinnert sich Frau Montag. „Es war Erfüllung pur.“



In Malawi und Gambia hat das Team in diesem Jahr bereits Fortbildungen gegeben. Zwei weitere Reisen sind noch für dieses Jahr geplant. Im Herbst geht es für TIERÄRZTE WELTWEIT in den Kosovo sowie für eine zweite Fortbildung nach Malawi. Für kommende Reisen sucht die Welttierschutzgesellschaft noch erfahrene Tierärztinnen und Tierärzte, die die Kurse leiten.

Über TIERÄRZTE WELTWEIT

Mit dem Programm TIERÄRZTE WELTWEIT sorgt die Welttierschutzgesellschaft durch Aus- und Weiterbildung vor Ort für eine verbesserte tiermedizinische Versorgung in Schwellen- und Entwicklungsländern. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern werden Workshops für Tierärzte und tiermedizinisches Hilfspersonal angeboten.

Weitere Infos: www.welttierschutz.org/tierarzte-weltweit/das-programm/

Über Welttierschutzgesellschaft e. V.

Die Welttierschutzgesellschaft (WTG) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin. Mit Projekten in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie durch politische Tierschutzkampagnen in Deutschland schaffen wir die Voraussetzungen für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen von Haus-, Nutz- und Wildtieren. Wir arbeiten mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen und beziehen die lokale Bevölkerung in die Projektarbeit mit ein.

Pressekontakt

Stefanie Timm

Email: st@welttierschutz.org

Tel.: 030-9237226-20

Welttierschutzgesellschaft e.V.

Reinhardtstr. 10

10117 Berlin

Tel.: 030-9237226-0

Fax: 030-9237226-29

Email: info@welttierschutz.org

www.welttierschutz.org

Spendenkonto: 80 42 300, Bank für Sozialwirtschaft, Bankleitzahl: 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX, IBAN: DE38 3702 0500 0008 0423 00